"... die radikalste Lösung, auch den Bund zum Dämpfen zu veranlassen, wäre natürlich die Eingabe einer gedämpften Steuererklärung!"

Autor(en): **Riegen, Jon**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nebis Wochen schau

Erfolg
Nun macht die Konjunkturdämpfung allen Widerständen zum Trotz doch Fortschrittchen. Künftig sollen an Banketten keine Hosen mit gedämpften Bügelfalten mehr getragen werden ...

Bern
Der Bundesrat soll bereit sein, einen Teil des Bundeshauses an die Nationalbank zu verkaufen. Nach dem Ausverkauf der Heimat nun auch ein Ausverkauf des Bundeshauses?

Makaber
Im Bündnerland ist ein Leichenwagen abends in ein Tobel gefahren. Der verletzt ins Spital eingelieferte Chauffeur erwies sich als betrunken. «Es handelte sich um eine Leerfahrt» hieß es in der Agenturmeldung. Leerfahrt oder Vollfahrt, das ist hier die Frage?

Turner-Ausweichgymnastik
Das Auf und Ab und Hin und Her durch den ETV (Eidg. Turnverein) wegen Uebernahme oder Nichtübernahme der Turner-WM 1970 und die nicht nur in diesem Zusammenhang inkonsequente Haltung gegenüber den Oststaaten, ließen aufhorchen. Hier bedeutete ETV: **E**ine **T**otale **V**erwirrung.

Kunst
Während es in Basel schneit und die Straßen gefroren sind, liest man in der Zeitung: Saisonschluß der Kunsteisbahn – Nützen Sie die letzten Tage!

Der Steinadler
wurde zum Nationalvogel der Schweiz erklärt. Bisher hatte man allerdings eher den James Schwarzenbach als solchen betrachtet.

Spionage
Eine Angestellte der Zürcher Einwohnerkontrolle hat der Botschaft der UdSSR zahlreiche Ausweispapiere zugespielt. Wo bleibt die bessere Angestelltenkontrolle?

Theater
Basels jüngste Bühne, das Klingentaltheater, kämpft mit mancherlei Schwierigkeiten. Nach der ersten Premiere unter der dritten Leitung innert einem halben Jahr wurde ein großzügiger Aperitif spendiert. Kommentar eines Theaterkritikers: «Da das Haus so oft leer war, sollten wenigstens ein paar Besucher voll sein!»

Film
Der vor 12 Jahren für die ganze Schweiz strikte verbotene Film ‹Wege zum Ruhm› ist freigegeben worden. Unrühmliche Umwege zur Leinwand!

Mödeli
Stoßseufzer eines Twen: Schade, daß da unten schon der Boden kommt, sonst könnte ich meinen Maximantel noch ein schönes Stück länger tragen!

Das Wort der Woche
‹Eisjungfrauenrobe› (gefunden in einer Sommermode-Vorschau). Da es sich um italienische Mode handelt, kann kein allzu kaltes Eis gemeint sein.

Cape Kennedy
Die Amerikaner ließen ihren Gast Pompidou in die Saturnrakete und bis in die Kabine von Apollo 13 vordringen. Die Franzosen hätten es gerne gesehen, wenn man ihren Präsidenten ein paar Mal in die Umlaufbahn um die Erde gebracht hätte, damit er einen etwas besseren Ueberblick erhielte.

Herz
An der Expo 70 wird ein funktionierendes Menschenherz aus Gummi gezeigt. Ob es den Menschen mit Herzen aus Granit einen Eindruck machen wird?

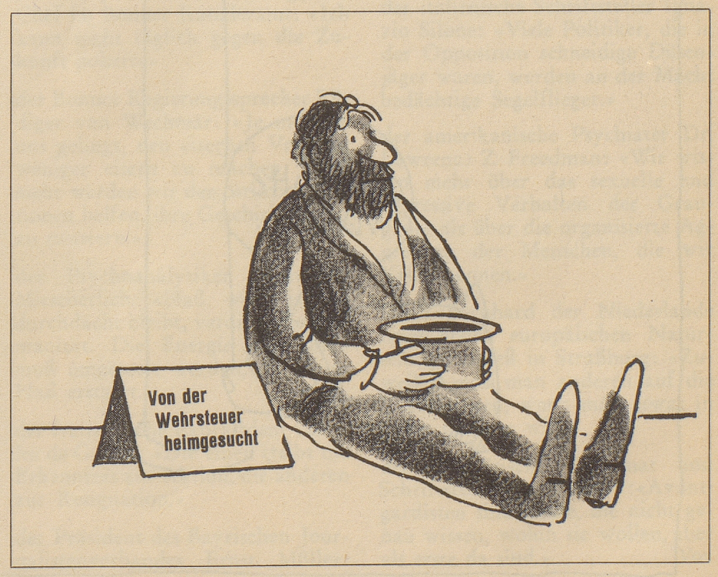
Französische Kunst 1970
Pompidou lächelt in Washington, obwohl er das Gesicht in Libyen verloren hat.

Beirut
Syrien hat eine Plakataktion in den syrischen Städten veranstaltet, die zum Boykott schweizerischer Waren aufruft. Sollte etwa gar der Bundesrat hinter diesem syrischen Boykottaufruf stehen, weil er auf andere Weise die Einschränkung des schweizerischen Exports doch kaum zustande bringen wird?

«... die radikalste Lösung, auch den Bund zum Dämpfen zu veranlassen, wäre natürlich die Eingabe einer gedämpften Steuererklärung!»

Bonn
Wenn man in diesen Tagen Bundeskanzler Brandt mit einer Stabhochsprungstange herumgehen sieht, so heißt das nicht, daß er auf die Olympiade in München trainiert, sondern für die demnächst fällige Ueberquerung der ‹Mauer›.

Vorschrift ist Vorschrift
Ein Witz, den ausländische Gäste von den Langlaufweltmeisterschaften in Strbske Pleso mitbrachten: Ein Amerikaner kommt am dortigen Bahnhof an und geht zu dem einzigen Taxi am Bahnhofplatz. «Bitte, bringen Sie mich zu den Wettkämpfen in Strbske Pleso», sagt er zu dem Chauffeur. «Leider kann ich das nicht», antwortet der Taxifahrer. «Wieso denn nicht?» staunt der Amerikaner, «Sie sind doch ein Taxi?» «Ich bin schon ein Taxi», erwidert der Chauffeur, «habe aber die Weisung, daß immer eines beim Bahnhof stehen muß.»

Ausgleich
Rolf Lahr, ehemaliger Staatssekretär im Auswärtigen Amt in Bonn, und jetzt deutscher Botschafter in Rom, antwortete auf die Frage, wie er sich in der italienischen Metropole fühle: «So, wie es einem geht, wenn ein Weniger an Arbeit durch ein Mehr an Gehalt ausgeglichen wird ...»

Spiel
An der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg wurde auch ein neues Kartenspiel für Erwachsene mit dem Titel ‹Pikanterien› und einer nackten Dame auf dem Deckel der Schachtel angepriesen. Nach dem Quartett das Sextett – was zu erwarten war.